

GEMEINDEAKTUELL

Amtliches Publikationsorgan der Politischen Gemeinde Jonschwil

12

6. Juni 2008



Infos aus Gemeinderat/Kommissionen

- Infos aus Gemeinderat/Kommissionen
- Abstimmung
- Gemeindeverwaltung
- Schulgemeinde Jonschwil-Schwarzenbach
- Dorfkorporationen
- Kirchgemeinden
- Infos aus kantonalen Ämtern
- Aus den Vereinen/Parteien
- Diverse Meldungen

Das Jahrbuch der Gemeinde Jonschwil



Ende der Bilderausstellung

Noch bis **Donnerstag, 12. Juni 2008** sind die Bilder von Irene Epper-Rechsteiner in den Gängen des Gemeindehauses an der Poststrasse 12 in Jonschwil ausgestellt. Nutzen Sie also diese letzten Tage um die Bilder zu betrachten und kommen Sie vorbei.

ABSTIMMUNG

Abstimmungsergebnisse vom 1. Juni 2008

Eidgenössische Volksabstimmung

1. Volksinitiative «Für demokratische Einbürgerungen»

Stimmberechtigte 2'323
eingelegte Stimmzettel 893
Stimmbeteiligung 38,4 %

Ja 487
Nein 403

2. Volksinitiative «Volksouveränität statt Behördenpropaganda»

Stimmberechtigte 2'323
eingelegte Stimmzettel 866
Stimmbeteiligung 37,3 %

Ja 302
Nein 554

3. Verfassungsartikel «Für Qualität und Wirtschaftlichkeit in der Krankenversicherung»

Stimmberechtigte 2'323
eingelegte Stimmzettel 865
Stimmbeteiligung 37,2 %

Ja 389
Nein 457

Kantonale Volksabstimmung

1. Kantonsratsbeschluss über Erwerb sowie Neu- und Umbau von Liegenschaften am Oberen Graben und an der Frongartenstrasse in St. Gallen

Stimmberechtigte 2'295
eingelegte Stimmzettel 754
Stimmbeteiligung 32,9 %

Ja 520
Nein 215

2. IV. Nachtrag zum Gerichtsgesetz

Stimmberechtigte 2'295
eingelegte Stimmzettel 750
Stimmbeteiligung 32,7 %

Ja 497
Nein 230

Wir danken allen aktiven Stimmbürgern für die Teilnahme an der Volksabstimmung.

GEMEINDEVERWALTUNG

Gemeinde übernimmt die Verwaltung der Tageskarten

Ab 16. Juni 2008 verwaltet die Gemeinde die zwei Tageskarten. Ihre Reservation nimmt das Einwohneramt entgegen (Tel. 071 929 59 22, einwohneramt@jonschwil.ch oder über www.jonschwil.ch).

Bauverwaltung Liegenschaftsentwässerung

Wer plant und baut die Liegenschaftsentwässerung? (10)



Planung bei Neubauten: Die Planung einer gut funktionierenden Liegenschaftsentwässerung erfordert grosse Fachkenntnisse. Es ist daher sinnvoll, dass Sie als zukünftiger Hauseigentümer nur erfahre-

ne Abwasserfachleute mit der Planung und Projektierung Ihrer Liegenschaftsentwässerung beauftragen. Vor der Planung und dem Bau der Liegenschaftsentwässerung sind die Anforderungen an Material, Ausführung und Betrieb mit allen Beteiligten vertraglich festzulegen.

Baubewilligung: Vor der Ausführung der Entwässerungsanlagen sind die Pläne durch die zuständigen Behörden zu bewilligen.

Bauausführung und Baukontrolle: Es lohnt sich, einen erfahrenen Unternehmer mit dem Bau der Liegenschaftsentwässerung zu beauftragen. Seriöse Kontrollen bei der Ausführung und vor der Inbetriebnahme sowie die Verwendung von geprüften Materialien, sind weitere Schritte, die für eine gut funktionierende Entwässerungsanlage Voraussetzung sind.

Inbetriebnahme: Vor der Inbetriebnahme sind die Anlagen auf ihre Funktion zu überprüfen. Die Ergebnisse der Prüfung und die Lage der Abwasseranlagen sind im Ausführungsplan in Situation und Höhe festzuhalten. Dieser Plan sollte griffbereit aufbewahrt werden.

Beschädigung Schulbriefkasten

Vandalismus und Verschmutzungen beeinträchtigen das Sicherheitsgefühl und das Wohlbefinden der Bevölkerung im öffentlichen Raum. Achtloses Verhalten – aus Bequemlichkeit, Gleichgültigkeit oder Provokation – hat für die Gemeinde weitreichende, negative Folgen. Der Aufwand für die Reinigung steigt und Unterhalts- und Beschaffungsaufwände verursachen höhere Kosten.



Durch eine gezielte Detonation mit einem Sprengkörper wurde am Montag, 26. Mai 2008 um ca. 22.25 Uhr der Schulbriefkasten beim Oberstufenzentrum Degenau beschädigt. Um ca. 22.35 Uhr wurde beobachtet, wie ein schwarzer Golf mit zwei Insassen vom Oberstufenschulgelände weggefahren ist. Die Schulgemeinde Jonschwil-Schwarzenbach hat bei der Polizei

Anzeige gegen Unbekannt erstattet. Die Täter müssen mit Konsequenzen rechnen und für den Schaden aufkommen.

Gemeinderat und Schulrat danken der Bevölkerung für allfällige Hinweise. Hinweise sind zu richten an: Polizeistation Uzwil, Bahnhofstrasse 79/81, 9240 Uzwil, Tel. 071 955 05 20.

AHV-Zweigstelle

AHV-Statistik

Die Pro Senectute Toggenburg und Wil macht jährliche Erhebungen über die Anzahl AHV-Rentner/-innen der einzelnen Gemeinden. Das Ergebnis zeigte, dass in Jonschwil im Jahr 2007 350 Einwohner (10,49%) im ordentlichen Rentenalter sind. Der Durchschnitt in der Region Wil liegt bei 13,92%. Somit gehört die Gemeinde Jonschwil zu einer Gemeinde mit überdurchschnittlich viel jungen, noch nicht AHVberechtigten Personen.

Bausekretariat

Aktuell läuft folgendes (ordentliches) Bewilligungsverfahren

Luna-von Aarburg Lorenzo und Ursula, Jonschwilerstrasse 40, 9536 Schwarzenbach; Umbau Wohnhaus Vers.-Nr. 155 auf Grundstück Nr. 65, Wilerstrasse 65, Schwarzenbach

Tour de Suisse

Montag, 16. Juni 2008, 3. Etappe, Flums-Gossau

Streckenübersicht

14.40 Uhr	Flums, Marktstrasse
14.56 Uhr	Unterterzen
15.14 Uhr	Kerenzerberg / GPM Le Gruyère AOC
15.28 Uhr	Niederurnen
15.36 Uhr	Schänis
15.51 Uhr	Uznach
16.02 Uhr	Eschenbach SG
16.21 Uhr	Wald
16.41 Uhr	Bauma
16.54 Uhr	Turbenthal
17.05 Uhr	Girenbad / GPM Le Gruyère AOC
17.20 Uhr	Schottikon
17.29 Uhr	Aadorf / AXA Winterthur-Sprint
17.48 Uhr	Wil / AXA Winterthur-Sprint
18.00 Uhr	Oberuzwil
18.14 Uhr	Gossau
18.22 Uhr	Andwil / GPM Le Gruyère AOC
18.30 Uhr	Gossau, Ziel - Bischofszell-erstrasse

Die Tour de Suisse wird gemäss offizieller Marschtabelle zwischen 17.48 Uhr und 18.00 Uhr durch Schwarzenbach führen. Diese Zeit kann sich um bis zu einer Stunde nach vorne oder nach hinten verschieben. Auf den Strassen ist mit Verkehrshinderungen zu rechnen. Berücksichtigen Sie deshalb, dass die Strassen schon früh gesperrt werden und während ein bis zwei Stunden keine Durchfahrt möglich ist.

Das Rössli in Schwarzenbach wird an diesem Abend die Gartenwirtschaft für Zuschauer geöffnet haben.

Abfallverwertung/ Abfallbeseitigung

Grünabfuhr

Für Info's sind zuständig:

Gämperli Josef, Tel. 071 951 12 66
Thalmann Othmar, Tel. 071 951 67 45
Brandes Notker, Tel. 071 923 10 68

- Mitgenommen werden einzig kompostierbare Gartenabfälle. Nahrungsmittelreste sind ausgeschlossen
- Grünabfuhr werden ab April bis November im vierzehntägigen Intervall angeboten
- Grünabfuhrtag ist der **11. Juni 2008**, 25. Juni, 9./23. Juli 2008
- Bereitstellung ab 7.30 Uhr in 60 lt. Kehrrihtsäcken oder gebündelt
- Kehrrihtsäcke mit entsprechender Grüngut-Gebührenmarke versehen
- Sträucher mit entsprechender Grüngut-Gebührenschnur gebunden, Bündel max. 150 cm lang
- Gebührenmarken und gebührenpflichtige Schnüre können im Volg Jonschwil oder im Spar Schwarzenbach bezogen werden
- Grössere Mengen werden auch nach individueller Vereinbarung abgeführt. Auf Wunsch wird ein Verladefahrzeug bereitgestellt.

Kosten:

- Gebührenmarke für 60 lt. Kehrrihtsack: Fr. 3.50
- Gebührenschnur 120 cm lang: Fr. 3.50
- Grössere Mengen nach individueller Vereinbarung



Schulen
Jonschwil - Schwarzenbach

Primarschule Jonschwil

Euro 2008 Jonschwil

Letzte Woche konnten wir bei idealem Wetter unseren Sporttag durchführen. Die «Nationalmannschaften» von Russland (U-9) und Deutschland (U-13) gewannen nach spannenden und fairen Spielen die begehrten Pokale. Daneben rannten die Schulkinder auch um den Titel «de schnällscht Jonschwiler». Die absolut Schnellsten waren Dominik Leuzinger und Nicole Scherrer. Resultatlisten von Fussball und Rennlauf sind auf der Homepage veröffentlicht.

Viele Eltern und Erwachsene verfolgten diesen Tag. Wir bedanken uns bei den vielen Helfern und Zaungästen.

Betreuungspersonen

Bereits haben sich mehrere Personen für die Betreuung während der Blockzeiten gemeldet. Wenn Sie sich für diese Aufgabe interessieren, sind wir weiterhin froh, wenn Sie sich melden. Anmeldungen und Fragen bitte an Peter Mayer, Schulleiter Jonschwil, Tel. 071 923 45 40 oder sl.jonschwil@schulen-js.ch.

Sackwagen für Altpapiersammlung

Wir suchen weiterhin Sackwagen für unsere Altpapiersammlungen. Sie haben einen solchen bei sich zu Hause stehen... und benötigen ihn nicht mehr? Wir wären froh darum, bitte melden Sie sich.

Rochadetag

Am **Mittwoch, 11. Juni 2008** findet der Rochadetag statt. Dabei unterrichten wir die Klassen wie im neuen Schuljahr. Die 6. Klässler werden im OZ Degenau, die 3. Klässler als 4. Klässler, die 2. Kindergärtler als Erstklässler... unterrichtet. An diesem Morgen erhalten die Klassen auch die Stundenpläne für das Schuljahr 08/09. Somit können Sie anderweitige Aktivitäten (Mittagstisch, Musikschule, Vereine...) frühzeitig planen.

Voranzeige

Nächster Besuchstag: **Mittwoch, 25. Juni 2008**

Peter Mayer, Schulleiter

Primarschule Schwarzenbach

Ausstellung der Basisstufe

Projekt: «Kunst im und ums Huus»

Im Rahmen unseres Kunstprojektes «Kunst im und ums Huus» haben die Kinder vom Basishuus, mit lokalen Künstlerinnen und Künstlern, Kunstobjekte in verschiedenen Techniken hergestellt. In einer Ausstellung möchten wir diese Objekte in einem würdigen Rahmen der Öffentlichkeit präsentieren.

Folgende Künstlerinnen und Künstler haben uns mit Rat und Tat in verdankenswerter Weise grosszügig unterstützt:

Taburetli:	L. Nüssli
Drahtfiguren:	S. Freitag
Leinwand Malerei:	L. Bossi
Malerei,	
Naturfarben herstellen:	J. Epper
Tonen:	C. Garzonio
Scherenschnitte:	S. Züblin
Girlande:	R. Fässler (Blumenwerkstatt)
Holzkunst:	M. Hürlimann
Kunst im Freien:	M. Gämperli

Neben einem Kunstkaffee und einer Kunstkinderecke gibt es zum Abschluss unserer Ausstellung am Samstag um 13.30 Uhr eine Verlosung unserer Taburetli. Natürlich möchten die Kinder auch Sie herzlich in der Turnhalle Schwarzenbach willkommen heissen.

Ausstellungszeiten:

Donnerstag, 12. Juni 2008

17.00 Uhr bis 20.00 Uhr (mit Eröffnungsbowlé – s'hät so langs hät)

Freitag, 13. Juni 2008

17.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Samstag, 14. Juni 2008

von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Papiersammlung

Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler und Schulleitung bedanken sich bei der Schwarzenbacher Bevölkerung für das schülergerecht gebündelte und rechtzeitig bereit gestellte Altpapier. Einige wenige haben Klebeband für die Bündelung verwendet oder Papier und Karton nicht getrennt verschnürt. Wir bitten Sie, das

Sammelgut beim nächsten Mal korrekt zu trennen und zu bündeln.

Thomas Mayer, Schulleiter



Während rund eineinhalb Jahren hat eine Projektgruppe das jetzt verabschiedete Konzept für die institutionalisierte Elternmitwirkung der Schulen Jonschwil-Schwarzenbach erarbeitet. Die Projektgruppe setzte sich aus dem Schulratspräsidenten, den drei Schulleitern, Vertreterinnen und Vertretern der Eltern und der Lehrerschaft sowie der Jugendberatung und der Elternvereinigung Jonschwil-Schwarzenbach zusammen. Ziel der Elternmitwirkung ist ein intensiver Austausch zwischen Schule und Eltern, um durch eine konstruktive Zusammenarbeit das gegenseitige Verständnis zu fördern und die Entwicklung der Kinder aktiv zu begleiten. Die Sicht der Eltern wird in die schulische Qualitätsarbeit einbezogen und hilft so mit, die Schule weiterzuentwickeln.

Am Donnerstag, 22. Mai 2008, fand im Oberstufenzentrum Degenau die erste Sitzung statt, zu der alle interessierten Eltern der Gemeinde eingeladen waren. Thema der ersten Sitzung war die Auflösung des Ideenwettbewerbs für die Namensgebung, Präsentation des neuen Logos und die konkrete Organisation und Arbeitsweise in allen drei Schuleinheiten. In drei Gruppen, die den drei Schuleinheiten (je Primarschule Jonschwil und Schwarzenbach und Oberstufe entsprechen) wurden gemeinsam mit den zuständigen Schulleitern engagiert verschiedene Ideen diskutiert. Aus einer Vielzahl von Themen, die Eltern interessiert aufgegriffen haben, sind folgende Schwerpunkte gesetzt worden: Soziales Lernen (wie gehen wir mit anderen um), Bubenarbeit (warum haben Jungen überdurchschnittlich viele Probleme?), die neue Hausordnung und die Mittagsverpflegung im Oberstufenzentrum sowie ergänzende Angebote zur Berufswahl. Zahlreiche Eltern konnten sich definitiv für die Mitarbeit in den Schuleinheitsgruppen und in der Kerngruppe ent-



scheiden. Die Mitglieder der Kerngruppe treffen sich rund viermal pro Jahr zur Planung des Jahresprogramms, zur Standortbestimmung der einzelnen Projekte und um die Aktivitäten zu den schulhausübergreifenden Themen zu koordinieren. Dabei findet auch ein regelmässiger Dialog mit den Schulleitungen, dem Schulkonrat, der Jugendberatung und der Elternvereinigung EVSJ statt.

Die Schuleinheitsgruppen treffen sich zweimal jährlich mit der Schulleitung und jeweils einer Vertretung der Kerngruppe zu einem offenen Austausch. Die Zahl der Mitwirkenden ist nicht begrenzt. Weitere interessierte Eltern der Schulgemeinde Jonschwil-Schwarzenbach sind herzlich willkommen, sich zu engagieren. Die entsprechenden Daten werden frühzeitig publiziert.

Zum Ausklang dieser abwechslungsreichen und informativen Veranstaltung traf man sich bei einem einladend hergerichteten Apérobuffet zu weiteren angeregten Gesprächen.

Für weitere Informationen wenden sich Interessierte an: Urs Zünd, Schwarzenbach, Tel. 071 923 44 03 oder Hanna Winiiger, Jonschwil, Tel. 071 923 37 81

Dorf- korporationen

Dorfkorporation Schwarzenbach

Die Dorfkorporation Schwarzenbach als Ihre Erdgasversorgung in Schwarzenbach und Jonschwil erweitert das Versorgungsnetz. Wir möchten vor allem die Bewohner an der Wildbergstrasse über die bevorstehenden Bautätigkeiten informieren.

Gegen Ende der Woche 25, anfangs Woche 26 werden die Bauarbeiten auf der ganzen Länge der Wildbergstrasse und den diversen Hausanschlüssen beginnen.

Falls es noch Grundeigentümer gibt, die Interesse an einem Erdgasanschluss haben, melden Sie sich doch bei der Dorfkorporation Schwarzenbach (Tel. 071 923 87 07). Wir bitten die Bevölkerung für die teilweise entstehenden Behinderungen und die Lärm-Immissionen um Verständnis. Die Bauarbeiten für die Verlegung der Erdgasleitung werden bis zu den Sommerferien dauern.

Eugen Meier, Präsident

Mitteilung aus dem Verwaltungsrat der Dorfkorporation

Wir geben bekannt, dass Herr Franz Fischli seinen Rücktritt aus dem Verwaltungsrat auf Ende der Amtsperiode 2008 eingereicht hat. Schon vor einiger Zeit haben wir die Rücktritte der Verwaltungsratsmitglieder Hannes Anderegg und André Thoma bekanntgegeben. Im Namen der Bevölkerung von Schwarzenbach danke ich jetzt schon allen zurücktretenden Behördenmitgliedern für ihren Einsatz zu Gunsten der Dorfkorporation.

Eugen Meier, Präsident

Kirchgemeinden



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Oberuzwil - Jonschwil

Samstag, 7. Juni 2008

14.00 Jungschar und Igel-Gruppe, Kirchgemeindehaus

Sonntag, 8. Juni 2008

10.00 Konfirmation der Jugendlichen aus der Gemeinde Oberuzwil, Kirche Oberuzwil
Predigt: Pfarrer Alfred Enz
Kollekte: CVJM Ostschweiz
Kolibri
anschliessend Apéro mit der Musikgesellschaft Bichwil-Oberuzwil

19.30 Gottesdienst, Kapelle Schwarzenbach
Predigt: Diakon Peter Leuzinger
Kollekte: CVJM Ostschweiz

Donnerstag, 12. Juni 2008

06.15 Liturgisches Morgengebet **fällt aus!**

Freitag, 13. Juni 2008

20.00 Junge Kirche, Kirchgemeindehaus

Samstag, 14. Juni 2008

16.30 Chrabelfiir, Thema: Sonne, Kirche
Jonschwil

Sonntag, 15. Juni 2008

10.00 Konfirmation der Jugendlichen aus der Gemeinde Jonschwil, Kirche Oberuzwil
Predigt: Pfarrer Alfred Enz
Kollekte: Junge Kirche
Kolibri
anschliessend Apéro mit der Bürgermusik Jonschwil
Jungschar, Seifenkistenrennen
Zeitangaben siehe Tagespresse

19.00 Ökumenische Feier: Das Leben feiern, Kirche Oberuzwil
Jüdisch-christliche Andacht

Dienstag, 17. Juni 2008

14.00 Senioren-Nachmittag, katholische Unterkirche Oberuzwil
Doris Huber Schoch liest aus ihrem Buch «Wa denket au d'Lüt»

Donnerstag, 19. Juni 2008

06.15 Liturgisches Morgengebet **fällt aus!**
14.30 Witwen-Nachmittag, Hotel Rössli
Oberuzwil

Freitag, 20. Juni 2008

20.00 Junge Kirche, Kirchgemeindehaus

www.ref.ch/oberuzwil-jonschwil



Kath. Pfarramt Jonschwil

Samstag, 7. Juni 2008

19.30 Sonntag-Vorabendmesse in der Kapelle Schwarzenbach

Sonntag, 8. Juni 2008

09.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

Samstag, 14. Juni 2008

14.00 Trauung des Brautpaares Reutener-Angst Andrea und Christoph, Jonschwil, in der Pfarrkirche

16.30 Fiire mit de Chliine in der Pfarrkirche

19.30 Sonntag-Vorabendmesse in der Kapelle Schwarzenbach

Sonntag, 15. Juni 2008

09.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

Dienstag, 17. Juni 2008

09.00 Hl. Messe in der Pfarrkirche, mitgestaltet von der Frauengemeinschaft

Donnerstag, 19. Juni 2008

07.15 Schüलगottesdienst in der Pfarrkirche

Weitere Gottesdienste und Pfarreianlässe sind im Pfarreforum sowie auf der Homepage www.st-martinsparrei.ch aufgeführt.

INFOS AUS KANTONALEN ÄMTERN

Strasseninspektorat Gossau

Verkehrsbehinderungen zwischen Jägerhus und Sonnhalde

Ab Dienstag 17. Juni 2008 führt der Kanton in der Gemeinde Jonschwil auf der Strecke zwischen Jägerhus und Sonnhalde Belagsarbeiten aus. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis Ende August 2008. Der Ausbau beinhaltet eine Belagsverstärkung im Hocheinbau und erfolgt in mehreren Längsetappen. Der Verkehr wird während dieser Zeit einspurig geführt und mit einer funkgesteuerten Lichtsignalanlage geregelt. Nach der Belagsverstärkung erfolgt der Einbau des Deckbelages auf die gesamte Strecke nahtlos auf die volle Strassenbreite mit zwei Einbaumaschinen. Dies bedingt eine Sperrung der Strasse während 24 Stunden. Die Umleitung wird zum gegebenen Zeitpunkt signalisiert. Die Bauherrschaft und die beteiligte Unternehmung setzen alles daran, die Behinderungen auf ein Minimum zu beschränken und danken für das Verständnis der Verkehrsteilnehmer.

Feuerbrand - Karten der Schutzobjekte

Der Kanton St. Gallen will mit seiner Feuerbrandstrategie wertvolle Pflanzenbestände vor Feuerbrandbefall schützen. Gut gepflegte, grössere Hochstammobstgärten sind bedeutend für die Obstproduktion, das Landschaftsbild und die Ökologie. Obstanlagen ab einer bestimmten Grösse sind wertschöpfungsintensive Kulturen, in denen ein wichtiges Grundnahrungsmittel produziert wird.

Als wertvolle Pflanzenbestände wurden festgelegt:

- Bereits bestehende, gepflegte Obstanlagen (Niederstämme), die grösser als 50 Aren sind;
- Geschlossene Hochstammobstgärten mit mehr als 100 Bäumen, welche in der Regel in einer Gemeinde mit hoher Obstbaumdichte im Norden des Kantons liegen müssen.

Die Bewirtschafter konnten Obstanlagen und Hochstammobstgärten als Schutzobjekte anmelden. Insgesamt haben 186 Betriebe mit einer oder mehreren Parzellen von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht. Das Landwirtschaftsamt prüfte die Anmeldungen. 69 Betriebe mit Obstanlagen, 71 Betriebe mit Hochstammobstgärten sowie 22 Betriebe mit Obstanlagen und Hochstammobstgärten erfüllten die Anforderungen. Die Gesuche von 24 Betrieben wurden abgelehnt. Bei weiteren 22 Betrieben wurden einzelne Schutzobjekte zurückgewiesen.

Jeder anerkannte Hochstammobstgarten und jede anerkannte Obstanlage bildet den Kern eines Schutzobjektes. In einem Gürtel von 500 Metern - gemessen ab den äusseren Grenzen des Kerns - kontrollieren die Gemeinden im Auftrag der Fachstelle Pflanzenschutz zweimal jährlich und auf Antrag alle Wirtspflanzen auf Feuerbrandbefall. Im Kern des Schutzobjektes und im Gürtel müssen anfällige Apfel- und Birnensorten sowie Quittenbäume mit Befall gerodet werden. Dies trifft auch für alte abgehende, schwer kontrollierbare Bäume innerhalb der Schutzobjekte zu. Übrige befallene Kernobstsorten müssen zurückgeschnitten werden. Befallene Zier- und Wildgehölze sind zu roden. Für Obstbäume können Rodungsentschädigungen ausgerichtet werden. Rückschnitt wird im Gegensatz zum Jahr 2007, als dies im Rahmen des ausserordentlichen Massnahmenpakets der Regierung möglich war, nicht mehr entschädigt. Ausserhalb des 500-Meter-Gürtels und der Kerne von Schutzobjekte werden keine Rodungsentschädigungen ausgerichtet und die Kontrollorgane wirken im beratenden Sinn.

Das Landwirtschaftsamt hat alle bewilligten Schutzobjekte mit ihrem 500-Meter-Gürtel in Karten eingezeichnet. Der östliche Teil des Kantons Thurgau wurde von den zuständigen thurgauischen Fachstellen flächendeckend zum Schutzobjekt erklärt. Darum zieht sich entlang der Thurgauer Grenze von Horn bis nach Rossrüti ebenfalls ein 500-Meter-Gürtel. Die Gemeinden mit Schutzobjekten haben

vom Landwirtschaftsamt Karten erhalten und wurden gebeten, die Karten ab dem 19. Mai 2008 durch Aushang öffentlich bekannt zu machen. Die Karte «Feuerbrandschutzobjekte» kann zudem ab dem 19. Mai 2008 im Internet unter der Adresse www.geoportal.ch bei der Kartenauswahl «Land- + Forst- + Wirtschaft» nachgeschlagen werden. Eigentümer und Bewirtschafter von Feuerbrandwirtspflanzen werden gebeten sich entsprechend zu informieren.
*Landwirtschaftsamt
des Kantons St. Gallen*

Ostschweizer Umweltpreis

5'000 Franken zu gewinnen

Die WWF-Sektionen SG, TG und AR/AI verleihen jedes Jahr den «Grünen Zweig». Wer sich mit speziellem Engagement für die Erhaltung unserer Lebensgrundlagen einsetzt, sich für Lebewesen oder eine nachhaltige Entwicklung stark macht, gehört zu den Anwärterinnen und Anwärtern des mit 5'000 Franken dotierten Ostschweizer Umweltpreises.

Der Preis ist als Anreiz für ökologische Leistungen gedacht, die in der Öffentlichkeit keine Beachtung finden. Dies ganz nach dem Motto «Viele kleine Schritte führen zum Ziel».

Was wird ausgezeichnet?

Mögliche Wettbewerbsbeiträge könnten sein:

- Eine Schulklasse, die mit ihrem Engagement dazu beigetragen hat, dass eine nachhaltige Senkung des allgemeinen Energieverbrauchs oder Wasserverbrauchs in einem Schulhaus realisiert wurde.
- Eine Klasse schafft und betreibt einen Pausenkiosk mit biologischen Produkten aus der Region.
- Eine Frauengruppe, die in ihrem Dorf die Menschen für die Umwelt sensibilisiert.
- Ein Turnverein, der ein Fest mit minimalem Ressourcenverbrauch organisiert (Mehrweggeschirr, Strom aus Sonnenenergie, Bio-Produkte aus der Region).
- Pflanzung eines neuen (Bio-)Obstgartens mit Hoch- und Mittelstammobstbäumen durch einen Landwirt.
- Eine Bachrenaturierung durch Private.
- Eine technische Erfindung einer Einzelperson, die für den Schutz der Umwelt oder Schonung von Ressourcen relevant ist.

In diesem Jahr wird die Jury ein besonderes Gewicht auf Projekte legen, die einen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Der Preis

Die Preissumme beträgt Fr. 5'000.00. Die Projekte müssen bis zum 31. August 2008 eingereicht werden. Die Preisverleihung findet jeweils im November/Dezember statt.

Wer darf mitmachen?

Teilnahmeberechtigt sind alle Privatpersonen, Teams, Familien, Schulklassen usw., die in den Kantonen SG, TG, AR/AI oder im Fürstentum Liechtenstein zu Hause sind. Der Wettbewerb soll speziell auch Kinder und Jugendliche ansprechen. Die wichtigsten Bewertungskriterien sind neben dem Engagement des Bewerbers auch die Kreativität und ökologische Wirkung des Projektes. Zudem sollte das Projekt kurz vor der Umsetzung stehen oder bereits ausgeführt sein. Die Bewerbungsunterlagen können auch stellvertretend von Drittpersonen ausgefüllt und eingereicht werden.

Mehr Informationen

Die Bestimmungen können unter folgender Adresse heruntergeladen werden: www.wwfost.ch oder bestellt werden bei: WWF-Regiobüro, Postfach 2341, 9001 St. Gallen, Tel. 071 223 29 30, E-Mail: regio-buero@wwfost.ch

AUS DEN VEREINEN/PARTEIEN**FRAUEN-UND MÜTTERGEMEINSCHAFT**

JONSCHWIL-SCHWARZENBACH

*Frauengemeinschaft***Spielen und Jassen**

Wann: **Dienstag, 10. Juni 2008,**
ab 14.00 Uhr

Wo: Alterssiedlung Jonschwil

Auf eine rege Beteiligung freuen wir uns. Wir machen Sommerpause! Zum Spielen und Jassen treffen wir uns wieder am Dienstag, 9. September 2008.

Nicht vergessen! Unsere Reise vom 19. Juni 2008

Abfahrt:

Kirche Jonschwil 13.00 Uhr

Kapelle Schwarzenbach 13.15 Uhr

Mit dem Car fahren wir übers Toggenburg nach Pfäffikon SZ.

Rückfahrt:

Rapperswil ab 17.00 Uhr

Rückkehr: ca. 21.00 Uhr

Das Nachtessen geniessen wir unterwegs.

Kosten pro Person inkl. Carfahrt und Nachtessen Fr. 42.00

Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Anmeldungen bis Freitag, 13. Juni 2008 an Erika Storchenegger, Tel. 071 923 19 53, an jedes Vorstandsmitglied oder E-Mail: vrofi@bluewin.ch

Auf eine muntere Reiseschar freuen wir uns.

Der Vorstand

*Müttergemeinschaft***Müttertreffen Jonschwil-Schwarzenbach**

Das nächste Treffen findet am **Dienstag, 10. Juni 2008** von 14.30 bis 17.00 Uhr im Pfarreiheim Jonschwil statt. Die Mütterberatung befindet sich im 1. Stock von 14.00 bis 17.30 Uhr, wo sich Frau Sidler für Sie und Ihr Kind gerne Zeit nimmt.

Möchten Sie neue Kontakte knüpfen, die Wartezeit der Mütterberatung überbrücken oder einfach zum plaudern vorbei schauen? Für die Kinder gibts gratis Sirup und eine tolle Spielecke! Es sind auch alle Papi's, Grosseltern, Gotti/Götti ect. herzlich Willkommen. Wir freuen uns auf jeden Besuch. Auf ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen freut sich die Team-Gruppe

Carmen, Petra, Sonja, Zinta und Rosaria

Fiire mit de Chliine

Am **Samstag, 14. Juni 2008** ist um 16.30 Uhr in der Kirche Jonschwil eine ökumenische Fiir mit de Chliine. Motto: Sonne Alle Kinder sind mit ihren Eltern herzlich eingeladen. Mitbringen: Ein Kissen als Sitzgelegenheit für die Kinder.

Auf ein Wiedersehen freuen sich:
Alexandra Rütti, Andrea Gmünder, Susanne Storchenegger und Irene Gämperli

**Elternvereinigung Schwarzenbach Jonschwil***Krippenfigurenkurs*

Weihnachten... steht noch lange nicht vor der Türe. Möchten Sie aber dieses Jahr Ihre eigenen Krippenfiguren unter den Weihnachtsbaum stellen, lohnt sich eine frühzeitige Planung! Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, mit einer erfahrenen Leiterin wunderschöne Krippenfiguren (Musterfotos siehe www.EVSJ.ch Jahresprogramm) herzustellen. Sie basteln die Heilige Familie und so viele weitere Figuren wie Sie wünschen; lediglich für die Könige muss ein separater Kurs besucht werden.

Kursleitung

Anita Näf, Mosnang

Datum

jeweils am Mittwochabend ab 19.45 Uhr bis ca. 21.45 Uhr

20./27. August 2008, 3./10./17./24. September 2008

Ort:

Familienzentrum Schwarzenbach

Teilnehmende

Alle (Teilnehmerzahl ist beschränkt!)

Kursgeld ohne Material

Fr. 110.00 (bzw. Fr. 125.00 für Nichtmitglieder)

(Ein vergleichbarer Kurs kostet bei der Migros Klubschule ca. Fr. 300.00!)

Kursmaterial

Das Material kann bei der Kursleitung bezogen werden; es können aber auch eigene Stoffe verarbeitet werden.

Organisation und Anmeldung

Irene Winkler, Schwarzenbach, Tel. 071 925 32 70, E-Mail: winkler.irene@evsj.ch
Anmeldeschluss: Freitag, 27. Juni 2008

*Spielgruppe Rabenäschts*

Die Spielgruppe Rabenäschts in Jonschwil hat einen Nachmittag der offenen Türe.

Wann: **Donnerstag, 12. Juni 2008**
ab 14.00-15.30 Uhr

Wo: Spielgruppe Rabenäschts
Pfarreiheim, 1. Stock

Alle Interessierten, ob gross oder klein, jung oder alt, sind herzlich eingeladen ein bisschen Spielgruppenluft zu schnuppern. Es freuen sich

Sabine Gübeli & Anita Schweizer

*Wer hat Lust und Freude am Biken?*

Wir lernen verschiedene Tipps und Tricks mit dem Bike. Z.B.: Wie verhalte ich mich bei steilen Abfahrten im Wald. Wie bremsen ich richtig etc.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Wir treffen uns am **Samstag, 14. Juni 2008** um 13.30 Uhr bei der Kapelle in Schwarzenbach.

Bei Fragen bitte melden bei Margrit Gämperli, Salzwiesstr. 24, Jonschwil, Tel. 071 923 72 42.

Restaurant Krone
Jonschwil
Juni Hit

**Schweinssteak mit Kräuterb.; Pommes
Frites oder versch. Salaten Fr. 14.50**

Ihre Gastgeber: Gabriela und Jakob Sigg

Tel. 071 923 11 22

Öffnungszeiten: Di-Sa 08.30-24.00 Uhr
Sonntag 10.30-14.00 Uhr
Montag Ruhetag

**Ferien: Montag, 16. Juni – Dienstag, 1. Juli (ab
Mittwoch, 2. Juli wieder für Sie geöffnet)**

gesucht von Landwirt in
der Gemeinde Jonschwil
und Umgebung

**kleine
landwirtschaftliche
Liegenschaft**
2-5ha

Tel. 079 661 31 70

zu vermieten in
Jonschwil

**4¹/₂-Zimmer-
Wohnung**

mit Balkon
sonnige Lage
GS und Parkettböden

Mietzins Fr. 1'400.—
excl. NK
Mietbeginn per
1. August 2008 oder
nach Vereinbarung
Tel. 071 923 10 75
Werner Eisenring



FLOHMARKT



rund um das Restaurant Hirschen
in Schwarzenbach

Samstag, 7. Juni 2008

von 9.00 – 17.00 Uhr

Herzliche Gratulation

An der Promotionsfeier der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich durfte Remo Hess am 28. Mai 2008 im Grossmünster sein Diplom als lic.iur. mit einem ausgezeichneten «magna cum laude» entgegennehmen.

Für die Zukunft wünschen wir viel Erfolg.

Hilfe zur Selbsthilfe mit der **BEMER[®]**-Therapie

**Die BEMER-Therapie ist anwendbar bei
verschiedensten Schmerzzuständen und
Krankheiten wie:**

Allergien, Asthma, Arthrosen,
Durchblutungsstörungen, Muskelverspannungen,
Knochen- und Wundheilung,
Rückenschmerzen, Schlafstörungen usw.

**Einfachste Anwendung zu Hause
mit Testmöglichkeiten**



Senden Sie mir Unterlagen über die BEMER-Therapie

Name: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

**Hugo Müller, Naturheilpraktiker, Toggenburgerstr. 40
9532 Rickenbach, Telefon 071 971 47 22**

www.thur-verlag.ch

9243 Jonschwil, Kronenstrasse 7

Druckvorlagen, Drucksachengestaltung

M. Schönenberger AG

**Bedachungen, Fassaden, Spenglerei
9500 Wil / 9536 Schwarzenbach
071 923 60 70**

Lehrstellen 2008
Dachdecker / Spengler
Schnuppern erwünscht

Dachkontrollen
Unterhalt, Reparaturen



Gemeinschaft der älteren Generation

Senioren-Z'Mittag

Wann: **Dienstag, 17. Juni 2008**

Wo: Restaurant Sonne Jonschwil
(Tel. 071 923 10 60)
Restaurant Dörfli Schwarzenbach
(Tel. 071 923 66 30)

Wer gerne daran teilnehmen möchte, melde sich bitte bis spätestens am Vorabend im Restaurant an.



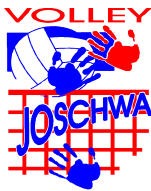
Walking für jedermann/-frau

Wir treffen uns jeweils am Mittwoch und Freitag zum gemeinsamen Walking.

Treffpunkt: Schreinerei Anderegg und Scherrer, Schwarzenbach

Start: jeweils um 7.30 Uhr

Interessierte Teilnehmer sind jederzeit willkommen.



Beachgrümpeli

Ballsport im Sand wird auch am diesjährigen Beachvolleyball-Grümpelturnier beim OZ Degenau wieder gelebt. Innert kurzer Zeit waren die Teams beisammen, und leider mussten auch Absagen erteilt werden.

Am **Samstag, 14. Juni 2008** begrüßen wir Gäste und Sportler aus **JON**schwil-**SCHWA**rzenbach, aber auch aus der nahen Region. Grosszügige Sponsoren trugen dazu bei, dass kein Teilnehmer als Verlierer nach Hause geht, sondern zumindest in Form eines namhaften Preises ein Andenken mitnehmen kann.

Auch als Fan und Gast können Sie gewinnen: Geniessen Sie die entspannte Atmosphäre, Beachvolleyball - ehrgeizig, aber unverbissen und besonders das bestens ausgestattete Buffet.

Wie in jeder Saison sind auch diesen Sommer alle, die sich sportlich betätigen möchten, herzlich willkommen. Leistung und Ästhetik sind völlig nebensächlich. Was zählt ist einzig die Freude am Sand

NÄCHSTE AUSGABE

GEMEINDEAKTUELL 13/2008

Freitag, 20. Juni 2008

Einsendeschluss für redaktionelle Beiträge:

Montag, 16. Juni 2008, 16.00 Uhr

Einsendungen an:

Einwohneramt Jonschwil
Tel. 071 929 59 22, Fax 071 929 59 20
miriam.bachmann@jonschwil.ch

Einsendeschluss für Inserate:

Montag, 16. Juni 2008, 16.00 Uhr

Thur-Verlag M.Egli, 9243 Jonschwil
Kronenstrasse 7, Tel. 071 923 57 05
Fax 071 923 57 20, info@thur-verlag.ch

Die redaktionellen Beiträge haben Vorrang. Es besteht somit kein gesicherter Anspruch auf regelmässiges oder vollzähliges Erscheinen aller Inserate. Inserate können, wenn nötig, auch verkleinert werden.

unter den Füßen. Alle, die Volleyball mit uns erleben möchten, laden wir jeweils am Freitag zum Training/Spiel ein. Das Wetter entscheidet über barfuss oder Turnschuh. Die Einladung gilt - ein Versuch ist es immer wert.

Es gibt nicht viele Gelegenheiten, Beachfeeling so nahe zu erleben - nutzen Sie die nächste in acht Tagen!

Wir freuen uns auf den Tag und auf Sie!

www.joschwa.ch

Schweizer Tierschutz STS

Hunde im Auto - Auf dem Parkplatz droht der Hitzetod

Immer wieder werden Hunde im Auto bei prallem Sonnenschein zurückgelassen. Schon im Frühsommer kann in einem in der Sonne stehenden Auto innert weniger Minuten die Temperatur bis auf 80° C steigen. Auch ein Fensterspalt ändert daran nichts. Der geringe Luftraum im Auto macht dem Tier die Wärmeabgabe durch Hecheln unmöglich. Bei fortschreitender Hitzebelastung kann ein Hund den Hitzetod durch Kreislaufzusammenbruch erleiden.

Die Befreiung aus einem verschlossenen Auto

Bei einer Befreiungsaktion beachten Sie bitte immer nachstehende Grundsätze. Aus rechtlicher Sicht haben Sie nichts zu befürchten.

- Sind Sie in einem Einkaufszentrum, lassen Sie sofort die Autonummer ausrufen, um den Besitzer des Hundes und des Autos möglichst schnell zu finden.
- Ist der Besitzer unauffindbar, alarmieren Sie sofort die Polizei und einen Tierarzt.
- Schlagen Sie die Autoscheibe erst ein, wenn die Polizei nicht rechtzeitig oder nicht kommt und/oder Sie sehen, dass ein dringender Notfall vorliegt.
- Alarmzeichen sind verstärktes Hecheln, Herumspringen im Fahrzeug, lautes Jaulen oder Winseln, aber auch Mattigkeit, Apathie und Bewusstlosigkeit.
- Erstellen Sie zu Ihrer eigenen Absicherung ein Protokoll über den Ablauf der Aktion, denn nicht jeder Tierhalter ist für so eine Rettung dankbar und könnte evtl. eine Schadenersatzforderung für die beschädigte Autoscheibe stellen.

Weitere Informationen und Merkblätter erhalten Sie bei der Geschäftsstelle Schweizer Tierschutz STS, Dornacherstrasse 101, Postfach, 4008 Basel, E-Mail: sts@tierschutz.com,

Homepage: www.tierschutz.com

Generalabonnement

Das unpersönliche Generalabonnement (UGA) für alle ist eine tolle Sache. Auch Sie können davon profitieren. Zum Preis von nur Fr. 35.00 können Sie einen Tag lang mit fast allen öffentlichen Verkehrsmitteln in der ganzen Schweiz verkehren.

GA-Flexi: Übersicht

In den nächsten Tagen sind noch folgende Flexicards frei:

10.06. 2 GA	13.06. 2 GA	19.06. 2 GA
11.06. 2 GA	16.06. 2 GA	20.06. 1 GA
12.06. 2 GA	17.06. 2 GA	

Reservierungen nimmt die GA-Hotline unter Tel. Nr. 071 920 05 11 gerne entgegen.

Humor

«Nein», sagt der Finanzbeamte zum Vertreter, «Sie können doch Blumen für Ihre Braut nicht von der Steuer absetzen!» «Aber warum denn nicht?» meint dieser. «Schliesslich sind das doch Werbekosten!»